

Medieninformation

Anna-Göldi-Gedenktag

Ein Zeichen für die Wiedergutmachung

Glarus, 4. Mai 2015 * * * Gleich zwei: Die Anna-Göldi-Stiftung verleiht den diesjährigen Menschenrechtspreis dem ehemaligen Verdingkind und erfolgreichen Schriftsteller Turi Honegger sowie der als Jugendliche administrativ-versorgten Ursula Biondi, die sich heute für die Wahrung der Menschenrechte engagiert.

Am 13. Juni 2015, dem traditionellen Anna-Göldi-Gedenktag, verleiht die Anna-Göldi-Stiftung zum dritten Mal ihren Menschenrechtspreis. Dieser steht ganz im Zeichen der Verdingkinder und der zu Unrecht administrativ-versorgten Personen. Die Stiftung ehrt – stellvertretend für alle Menschen, die unter der behördlichen Willkür zu leiden hatten – zwei Persönlichkeiten, die nicht nur Opfer waren, sondern sich auch für andere engagiert zur Wehr setzten. Gewürdigt werden die beiden Geehrten von Guido Fluri, dem erfolgreichen Unternehmer und «Vater» der Wiedergutmachungs-Initiative für die Entschädigung von Verdingkindern sowie dem bekannten, langjährigen Verleger Hansrudolf Frey.

Gedenken in den Räumen des künftigen Museums

Die Preisverleihung findet im zukünftigen Anna-Göldi-Museum, dem Hänggiturm in Ennenda/Glarus statt. Dort werden zum Thema Verdingkinder zudem eine kleine Ausstellung mit Fotos des bekannten Fotografen Paul Senn und des Glarner Samuel Trümpy wie auch der Kurzfilm «Verdingkinder sprechen» gezeigt. Umrahmt wird die Verleihung durch musikalische Beiträge von «Müsiaque» und Informationen zum Museums-Projekt von Stiftungsratspräsident Walter Hauser. Die

Bevölkerung ist zur Preisverleihung und zum «Tag der offenen Tür» herzlich eingeladen.

Bisherige Anna-Göldi-Preisträger

Die Anna-Göldi-Stiftung hat bereits zweimal ihren Menschenrechtspreis vergeben. Im Jahr 2009 ging er an Luzius Wildhaber, den langjährigen Präsidenten des Europäischen Gerichtshofs in Strassburg. Er engagierte sich beispiellos für die Durchsetzung der Menschenrechte und prägte die Rechtsprechung in Europa während 20 Jahren wie kaum ein anderer Jurist. 2011 verlieh die Anna-Göldi-Stiftung den Preis an die Islamwissenschaftlerin Amira Hafner-Al-Jabaji. Die in Bern geborene Tochter eines Irakers und einer Deutschen setzt sich seit Jahren für den Dialog zwischen den Religionen ein.

Anna-Göldi-Gedenktag am Samstag, 13. Juni 2015, 10 Uhr im Hänggiturm Ennenda/Glarus

Verleihung Menschenrechtspreis

10 Uhr: Preisübergabe durch Anna-Göldi-Stiftung
musikalische Umrahmung mit «Müsiaque»

«Tag der offenen Tür»

13.30 Uhr: Eröffnung mit Filmvorführung «Verdingkinder reden»
14.00 Uhr: Vorstellung Bilderausstellung Paul Senn und
Samuel Trümpy
anschliessend freie Besichtigung des Hänggiturms

Kontakt Anna Göldi Stiftung

Anna-Göldi-Stiftung • Walter Hauser • Gemeindehausplatz 3 • 8750
Glarus • Telefon +41 (0)79 221 37 25 • walter.hauser@annagoeldi.ch
• www.annagoeldi.ch • www.facebook.com/annagoeldistiftung

Kontakt Kanton Glarus

Kanton Glarus • Hauptabteilung Kultur • Fritz Rigendinger •
Gerichtshausstrasse 25 • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)55 646 63 00 •
kultur@gl.ch • www.gl.ch/kultur • www.facebook.com/kantonglarus •
www.twitter.com/kantongl



Ursula Biondi wurde als Jugendliche administrativ-versorgt und engagiert sich heute für die Wahrung der Menschenrechte.



1974 erschien das erste Buch «Der Fertigmacher» des ehemaligen Verdingkinds und Schriftstellers Turi Honegger.